

Inhalt

Vorwort	7
I. Die kinderfeindliche Gesellschaft?	11
Immer mehr Kinder sind Einzelkinder	12
Die Kleinstfamilie und die Halbfamilie	16
Auch zwei Kinder können Einzelkinder sein ...	24
Ursachen der Kindesvereinzlung	29
Der Kult um das Kind	34
II. Kinder als Kunden	43
Abgerichtet zum Konsum	43
Einzelkinder sind Fernsehkinder	49
Reiche, traurige Kindheit	56
Die Philosophie des „Nimm, was du kriegen kannst!“	62
Kauf- und Kostenfaktor Kind	69
III. Neue Kinder – neue Werte	73
Der Wertewandel der Gesellschaft	73
Narzißmus und Privatismus	75
Solidarität und Singularität	81
Die infantile Gesellschaft	85
Vereinsamung und Verameisung	91
Kinder ohne Kindheit	97

IV. Der Charakter des Einzelkindes	107
Gibt es das „typische“ Einzelkind?	107
Die Stellung in der Familie	109
Sozialisation des Einzelkindes	114
Paarbildung und Partnerschaft	119
Konflikte und Chancen	127
Lernziel Liebe	133
V. Herz-Solo	137
Können Einzelkinder lieben?	137
Das Einzelkind und die Gesellschaft	147
Überfordert und übererzogen?	152
Das einsame Kind in uns selbst	159
Die kinderlose Gesellschaft?	167
VI. Die Entbindung aus dem Egoismus	173
Hat die Familie noch Zukunft?	173
Vom Ich zum Du	178
Heraus aus der Einzelspur!	184
Warum die Familie unersetzlich ist	192
Vorsichtige prognostische Schlußthesen	197